

Wenn der Verstand Alleinherrscher ist...

Saint Germain

übermittelt von Gerold Voß

Inhalt:

Saint Germain fordert die Menschen auf, den Wandel im Inneren zuzulassen und selbst Herrscher über ihren Körper, ihre Gefühle und auch über ihren Verstand zu sein.

Wenn der Verstand Alleinherrscher ist.....

ICH BIN der ICH BIN. Ich bin St. Germain.

Es geht heute um Herr

Saint

Germain

übermittelt von Gerold Voßschaft. Um Herrschaft und um Freiheit, darum, wie wohl diese beiden Gegensätze zu verbinden sind. Es geht natürlich ganz tief um euch selbst, um eure Herrschaft über euer eigenes System, euren Körper, eure Gefühle, eure Gedanken, über euch selbst. Und es geht auch darum:“ Wie verstehst du selbst deine Freiheit, was bedeutet Freiheit für dich im Gegensatz zu Herrschaft?“

Da ihr in euren Worten und in den Dingen, wie ihr sie benennt, schon so offensichtlich seid, hat Herrschaft etwas mit Herren und polarisieren mit der männlichen Seite von Macht zu tun, die über Jahrtausende hinweg geherrscht hat. Nicht gefraut, sondern geherrscht. Es ist ein völliger Wandel, der jetzt passieren kann, wenn ihr ihn in euch geschehen lasst. Ihr seid die Meister eures Lebens und könnt entscheiden, ob ihr Herrschaft über euch anerkennt oder ob ihr euch in völliger Freiheit entscheidet, euch selbst so zu lieben, dass ihr ganz ohne eine Fremdbestimmung auskommen könnt, dass ihr in euch selbst alles entdeckt, was ihr braucht, um euch selbst auszudrücken, eure eigene Kreativität zu haben, euch selbst genug zu sein, ohne von jemand anderen etwas gesagt zu bekommen.

Ihr habt die Freiheit, Herrschaft in euch zu überwinden, egal ob ihr nun Frauen oder Männer seid. Ihr seid über die Jahrtausende alle in eine Situation gekommen, in der ihr mehr oder weniger unfrei wart, in dem was ihr selbst glaubtet zu denken und zu fühlen. Ihr wart immer wieder in den verschiedenen Leben, die ihr gelebt habt, in einer Situation, in der ihr Autoritäten über euch viel höher gestellt habt, als euch selbst. Wie oft habt ihr eure Macht und eure Kraft unter jemanden gestellt, und zwar nicht freiwillig, weil ihr es so beschlossen hattet, sondern gezwungen und unfreiwillig, weil die Umstände scheinbar nichts anderes zuließen. Ihr habt euch nicht in eure eigene Kraft erhoben, und seid jetzt in dieser Zeit des Wandels und des Umbruchs, in einer Situation, in der ihr die Kraft habt und euch die äußeren Umstände darin begünstigen, in diese Kraft hinein zu kommen, damit ihr die Herrschaft über euch beendet und die eigene Macht, die eigene Kraft, euer eigenes inneres Wissen, eure Weisheit und alles, was euch ausmacht, in euch selbst anzunehmen, vollkommen anzunehmen, und euch so, wie ihr seid, mit allen Anteilen, die ihr habt, mit eurem Körper, mit euren Gedanken, mit euren Gefühlen, mit allem, was ihr seid und was euch ausmacht, ganz zu lieben. So

zu lieben, wie ihr euch gar nicht vorstellen könnt, lieben zu können, euch so vollkommen anzunehmen. Dieser Wandel ist bei *jedem* von euch möglich. Ihr braucht es nur selbst entscheiden.

Diese Entscheidung, die nimmt euch allerdings niemand ab, auch niemand aus der geistigen Welt, der jetzt zu euch spricht oder auch später zu euch sprechen wird. Ihr seid völlig autark in euch und könnt selbst alles entscheiden, was euch betrifft. Ihr bekommt mehr und mehr Hinweise aus der geistigen Welt. Es gibt immer mehr Menschen, die sich bereit erklären, unsere Kraft, unsere Ideen, unser Wissen und unsere Weisheit zu euch durchzulassen. Es gibt immer mehr Menschen, die in ihre innere Weisheit und ihre innere Kraft kommen, dass sie aus ihrem Hohen Selbst heraus, aus ihrer eigenen Göttlichkeit heraus Weisheit vermitteln und als Lehrer und Mittler zwischen der Welt der Materie und der Welt des Geistes tätig sind . Ihr seid in der Lage, in Zukunft immer besser zu entscheiden und zu erkennen, wo die Grenzen schwimmend werden und wo die Schleier zwischen der materiellen und der geistigen Welt dünner werden und Informationen hin- und herfließen können und eine Kommunikation und ein Austausch stattfindet, wie ihr ihn euch heute noch gar nicht vorstellen könnt. Es ist an der Zeit, zu erkennen, dass sich die Zeit tatsächlich wandelt.

Um euch in diesem Übergang und in diesem Wandel Hinweise zu geben, um euch zu unterstützen und euch zu zeigen, dass dieser Wandel für euch tatsächlich möglich ist, öffnen wir die Schleier ein wenig, um durchzulassen, was ihr aufnehmen wollt. Es ist immer *eure* Entscheidung. Auch hier seid ihr in völliger Freiheit, das anzunehmen, was euch angeboten wird oder es auch abzulehnen und zu sagen: „Ich brauch' noch ein bisschen“ oder „Im Moment ist das gar nichts für mich.“ Ihr habt auch hier die völlige Entscheidungsfreiheit. Wandel und Loslassen von Fremdherrschaft gehen nur über das freiwillige Wollen. Ihr habt den Schlüssel selbst in der Hand, ihr seid diejenigen, die bestimmen, wo es für euch lang geht.

Aber die Zeiten sind auch vorbei, in denen andere für euch bestimmen, wo es für euch lang geht - wenn ihr das wollt. Diese Zeiten der Bevormundung, der Vorherrschaft über andere, wird sich nach und nach immer mehr aus dieser Zeitschiene entfernen, in der ihr jetzt lebt. Diese Energie wird nicht mehr aus der geistigen Welt und aus der gesamten kosmischen Einstrahlung unterstützt, die im Moment auf euch zukommt. Ihr seid in einer Zeit und in einer Entwicklung, in der sich die Freiheit des Einzelnen in der Gemeinschaft immer mehr entwickeln wird und ihr werdet sicherlich freiwillig viel für diejenigen tun, die um euch herum sind. Aber ihr werdet nicht mehr für einen Einzelnen oder eine Gruppe von Menschen, die anstreben, immer mehr Macht um sich zu sammeln und immer mehr Einfluss zu haben, zur Verfügung

stehen. Nach und nach wird sich das ändern und damit werden sich auch alle Machtverhältnisse auf eurem Planeten ändern. Ihr seid dabei und ihr habt schon so viel in den letzten 20 Jahren getan, dass eine solche Wandlung immer sichtbarer wird.

Wenn ihr eure Nachrichten und eure Zeitungen ansieht, dann findet ihr natürlich noch nicht so richtig viel davon in den Medien, aber ihr werdet, wenn ihr zwischen den Zeilen lest und immer wieder aufmerksam darauf achtet, sehen, dass ihr auch Nachrichten findet, die ihr in der Form vor 20 oder 25 Jahren mit Sicherheit nicht gefunden hättet. Ihr merkt, dass der Einfluss der Leute, die über multinationale Konzerne und Regierungen die übrige Menschheit unterdrücken wollen, immer mehr nachlassen wird. Diese Kraft wird nicht mehr unterstützt. Es werden nur noch die Kräfte aus dem Kosmos unterstützt, die tatsächlich allen Menschen dienlich sind und nicht nur einer kleinen Gruppe dienlich sind, die sich bereichern möchte. Ihr werdet nach und nach merken, dass sich auf der gesamten Welt - nicht nur in der euch jetzt so bekannten westlichen Welt, sondern auch in anderen Teilen der Welt - die Regierungen verändern werden, die Menschen etwas anderes von ihren Regierungen fordern werden. Sie werden diesen Globus verändern, sie werden die Situationen, die jetzt noch völlig unterdrückend und unmenschlich sind, verändern. Es werden die Menschen selbst sein, die diesen Wandel und diese Veränderung hin zur Freiheit tatsächlich in Angriff nehmen und umsetzen werden.

Unterstützung aus der geistigen Welt ist dabei. Unterstützung aus der geistigen Welt bedeutet auch, dass einige Organisationen und Strukturen, die sich hier auf der Erde auch die geistige Welt nennen, aber im Grunde genommen nur ihre Macht ausdehnen wollen, aus der geistigen Welt ebenfalls nicht mehr unterstützt werden. Auch Organisationen, die sich Religionen nennen, werden an dem gemessen, wie sie tatsächlich für die Gemeinschaft da sind und nur in dem Sinne mit aus der geistigen Welt unterstützt werden, wo tatsächlich das, was sie tun, für die Gemeinschaft dienlich ist und nicht nur für einige wenige an der Spitze dieser Hierarchien. Es wird sich ändern. Es wird sich vollkommen ändern, und ihr werdet euren eigenen Einfluss verstärken. Jeder von euch wird auf seine Art und Weise etwas dazu tun, damit sich dieses alles verändert. Ihr werdet fühlen und spüren, wann ihr selbst etwas sagt oder etwas tut, was tatsächlich vielleicht ein kleiner Schritt der Wandlung ist. Ihr werdet es in eurem Freundeskreis merken, in den Gruppen, in denen ihr seid, an eurem Arbeitsplatz. Es wird immer mehr Menschen geben, die die Ideen dieser Zeit aufgreifen und sich dafür interessieren und ihr werdet Gespräche haben. Jedes kleine Gespräch darüber, was ihr führt, ist ein kleiner Puzzlestein zu dieser globalen Veränderung. Und irgendwann wird dieser kleine Puzzlestein einen anderen Stein anstoßen und einen weiteren Stein anstoßen und

irgendwann werden 1000 und 100.000 und noch mehr Steine ins Rollen kommen, und der Wandel geschieht.

Dafür, dass dies alles auf eine Art und Weise geschehen kann, die für euch unterstützend und fördernd ist, sind wir aufgestiegenen Meister, Erzengel und andere Wesenheiten der geistigen Welt hier, um euch zu stärken, um euch diese Hinweise zu geben, auch auf die Kleinigkeiten zu achten, die in eurem Umfeld passieren. Nicht nur das Große, was in den Zeitungen steht und in den Abendnachrichten kommt, ist entscheidend. Das Kleine ist entscheidend. Das Kleine, das sich verändert. Das Kleine stößt das etwas Größere an, das etwas Größere stößt das etwas noch Größere an, bis irgendwann in nicht allzu langer Zeit eine größere Lawine ins Rollen kommt, die dann auch im Großen die Dinge verändern kann.

Ihr seid dabei. Ihr seid bei dieser Veränderung dabei. Ihr habt es gewählt, mit euren Körpern in diesem Leben in einer Zeit zu leben, in der ihr das alles miterleben und mitgestalten könnt. Viele von euch haben schon ihren Anteil daran und einige von euch sind kurz davor, bei sich selbst kleine Veränderungen vorzunehmen, die sich dann auswirken werden. Ihr werdet spüren, wenn es sich für euch auswirkt und ihr werdet merken, wenn ihr bei euch an einen Punkt kommt, wo ihr eine Entscheidung zu treffen habt. Euer Verstand wird euch manches Mal sagen, dass diese Entscheidungen lieber noch einmal zurückgestellt werden sollten und lieber noch einmal genauer überdacht werden sollten. Euer Verstand wird euch auch die ganzen Nachteile dieser Entscheidungen immer wieder vor Augen führen und euch sagen, wie sehr ihr euch damit auch outet, wie sehr ihr euch auch damit in Gefahr begeben. Diese Gefahr ist aber eine Gefahr, die nur für den Verstand da ist. Diese Gefahr ist nicht für euch als menschliches Wesen eine Gefahr, sondern sie ist eine Gefahr dafür, dass der Verstand seine Vorherrschaft verliert, und da sind wir wieder bei der Herrschaft.

Der Verstand ist ein wunderbares Instrument für dieses Leben, aber er hat in dieser Zeit, in den letzten 200 Jahren, zumindest in der westlichen Welt, die jetzt die Macht auf dieser Erde hat, immer mehr eine Vorherrschaft bekommen. Das ist alles so gewollt gewesen, damit es zu diesem Punkt kommt, an dem ihr jetzt seid, und damit ihr es erkennt, was diese Vorherrschaft tatsächlich bedeutet, was es bedeutet, wenn der Verstand Alleinherrscher ist und von euch selbst vollkommen anerkannt wird. Er ist dann eine Autorität, der ihr euch in euch selbst unterordnet.

Jetzt ist es an der Zeit, diese Autorität in euch selbst zu hinterfragen und zu schauen, ob es nicht auch andere Bereiche gibt, die genauso viel zu sagen haben, die genauso wichtig in euch selbst sind, wie euer Verstand. Wenn ihr dann in eure Gefühle und in euren Körper schaut, und wenn ihr zu eurer

Intuition hinführt, wie es damit bestellt ist, dann habt ihr plötzlich eine Gruppe von Anteilen in euch, die alle da sind, aber bei den Entscheidungen, die ihr für euer Leben trefft, nicht so sehr gewürdigt werden, wie euer Denken, wie euer Verstand. Ihr selbst könnt in euch schauen, was ihr wollt. Ob ihr den Verstand weiterhin an erste Stelle stellen wollt, ihm alle Entscheidungen überlasst und ihm die Vorherrschaft über euer Leben gebt oder ob ihr neu schauen möchtet, Bewertungen wegnehmt und euch mit eurem Leben, euren Gefühlen, euren Gedanken, euren Körper und euren Intuitionen, die ihr immer wieder habt, nicht auf eine Ebene begeben wollt, auf der alle gleichberechtigt sind, sich gegenseitig beraten und in dieser Beratung dann gemeinsam eine Entscheidung finden. Eine Entscheidung, die von allen Anteilen in dir mitgetragen wird, die tatsächlich ganz aus dir kommt, mit allem, was dich ausmacht.

Ihr seid dazu in der Lage, wenn ihr euch selbst beobachtet, wenn ihr euch selbst anschaut, wenn ihr euch in eurem Inneren einmal genauer betrachtet, wenn ihr nicht nur im Außen seid, sondern euch einmal Zeit für euch nehmt. Zeit, die ihr nur für euch selbst habt, ohne dieses 'nur' zu bewerten. Seht, dass diese Zeit, die ihr euch für euch selbst nehmt, eine Zeit ist, in der ihr euch innerlich neu ausrichten könnt, wenn ihr alle eure Anteile in euch genau anschaut. Ihr habt es in eurer Macht, zu entscheiden, dass alle Anteile von euch tatsächlich dazu gehören wollen.

Um diese Wandlung in euch selbst, um diese Wandlung in Freiheit, euch selbst frei in eurem Inneren zu machen, von dem, was euch innerlich beherrscht, darum geht es in erster Linie. Je mehr dies geschieht, desto mehr werdet ihr auch im Außen ein Beispiel dafür sein und desto leichter wird es euch fallen, Zeichen zu setzen. Wenn ihr eure eigenen inneren Muster, eure eigenen inneren Glaubenssätze, eure Dinge, die für euch unumstößlich scheinen, hinterfragt und zu einer neuen Betrachtung dieser Dinge kommt, tut ihr den ersten Schritt zu eurer persönlichen Freiheit, eurer inneren Freiheit, jeden Tag neu zu entscheiden, was heute wichtig und richtig für euch ist, tatsächlich aus dem Jetzt heraus, aus dem ICH BIN heraus vollkommen zu entscheiden, was ihr heute, jetzt, anders seht, als noch gestern. Niemand muss die Dinge fortsetzen, die er nicht mehr für richtig hält, auch wenn er oder sie sich damit vielleicht in der Gruppe, in der er lebt, manchmal unglaublich macht. Ihr habt das Recht, eure Entscheidungen, die ihr für dieses Leben getroffen habt, neu zu überdenken und ihr habt, wenn ihr in eurem Inneren ganz und heil sein wollt, die Pflicht, euch immer wieder neu zu strukturieren und immer wieder an dem auszurichten, was ihr jetzt für richtig haltet. Und das kann etwas ganz anderes sein, als das, was ihr gestern für richtig gehalten hattet. Eure Wahrheit wird auch in 20 Jahren nicht mehr die Wahrheit sein, die sie heute ist, und sie war vor 20 Jahren auch nicht die Wahrheit, die ihr heute

für eure Wahrheit haltet. Ihr seid also in einem ständigen Wandlungsprozess.

Traut euch, diesen Wandlungsprozess zu beschleunigen, traut euch, den Wandel in eurem Inneren zuzulassen und selbst aktiv mitzugestalten. Ihr seid selbst Herrscher über euren Körper, über eure Gefühle und über euren Verstand - wenn ihr es wollt.

Ich möchte euch anbieten, mit mir zusammen einen Ort aufzusuchen, der auch in eurem Inneren existiert, in eurer Phantasie. Einen Ort, an dem wunderschönes violettes Licht herrscht, wie im Inneren eines Amethysten, der hell leuchtet. Ihr könnt euch ein wenig bequem zurück lehnen, euch in eurer Phantasie einen Ort vorstellen, der wie eine große Höhle wirkt, in dessen Inneren ein violettes Licht strahlt. Diese Höhle ist im Inneren vollkommen mit Amethystspitzen ausgekleidet. Überall, wo ihr hinschaut, seht ihr das Glitzern der violetten Amethyste. Ihr spürt eine Kraft an diesem Ort, an dem ihr euch jetzt befindet, die allen Wandel unterstützt, den ihr in euch vornehmen möchtet. Eine Kraft, die euch hilft, alles zu verändern, was von euch verändert werden will. Sie gibt euch auch den Mut dazu, über Grenzen hinaus zu gehen, die ihr jetzt noch als sehr hoch anseht. Es ist die Kraft der violetten Flamme, die hier im Inneren dieser wunderschönen Amethysthöhle leuchtet. Diese Kraft und diese Energie könnt ihr euch immer vorstellen, wenn ihr Dinge neu entscheiden möchtet, wenn ihr Dinge umwandeln möchtet, wenn ihr etwas in eurem Leben verändern wollt, wenn ihr an einen Punkt kommt, wo ihr sagt: „So will ich nicht mehr weiter machen. Ich möchte jetzt etwas anderes.“ Stellt euch diese Höhle oder diese Flamme vor, stellt euch das violette Licht vor, wie ihr in ihm badet, wenn ihr in dieser Höhle steht und es von allen Seiten auf euch einströmt. Lasst euch von dieser Kraft der Wandlung und der Veränderung aufladen, von dieser Kraft der Freiheit, dieser Kraft, die in euch wirken will, wenn ihr sie dann zulasst.

Spürt, wie ihr in dieser Kraft geborgen seid, wie sie euch in allen euren Entscheidungen unterstützt. Ruft diese Kraft zu euch, wenn ihr euch unsicher seid, oder ruft mich persönlich oder einen anderen aufgestiegenen Meister oder Erzengel eures Vertrauens, von dem ihr denkt, da seid ihr richtig aufgehoben. Wir helfen euch gern, wenn ihr uns ruft oder wenn ihr unsere Kraft und unsere Stärke braucht und sie anfordert. Wir können euch das alles nur dann geben, wenn ihr uns tatsächlich danach fragt.

Bleibt noch ein wenig in dieser Kraft und in dieser Energie der violetten Flamme des Amethyststrahls.

ICH BIN der ICH BIN. ICH BIN St. Germain.